

## Seminar 14:

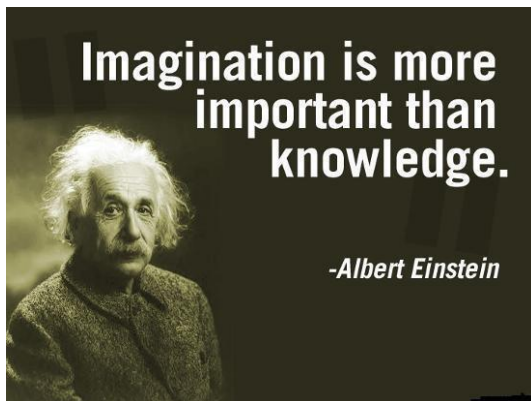
### „Vertiefung emotionsaktivierender Techniken, Schwerpunkt: Imagination“

IST-K  
Schematherapie Köln



#### Referentinnen:

Dr. med. Susan Mehraein, Freiburg &  
Dipl.-Psych. Gisela Henn-Mertens, Köln



Im Rahmen des Grundcurriculums wurden die schematherapeutischen Grundstrategien vorgestellt und Übungen zu schematherapeutischer Imagination und zu Stuhldialogen durchgeführt.

Die Erfahrung zeigt, dass sich in der praktischen Umsetzung dieser Interventionen im therapeutischen Alltag - vor allem bei der Durchführung imaginativer Übungen - Fragen ergeben

oder Unsicherheiten bestehen, die den Einsatz dieser elementaren emotionsfokussierten Technik einschränken.

Der Vertiefungskurs richtet sich an Therapeutinnen und Therapeuten, die die Kurse des Grundcurriculums absolviert haben, darüber hinaus aber ihre Sicherheit im Umgang mit den imaginativen Übungen in der schematherapeutischen Arbeit vertiefen und das Spektrum des Einsatzes erweitern möchten.

Die Dozentinnen richten sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer aus, Fragen zu eigenen Fällen sind willkommen. Exemplarisch sind folgende Themen vorgesehen:

- Steuerung des Imaginationsprozesses durch den Therapeuten.
- Differentielles Vorgehen bei unterschiedlichem dysfunktionalen Elternverhalten.
- Sicherer Ort und Limited Reparenting des vulnerablen Kindes in der Imagination, mit Erweiterung des Einsatzspektrums, z.B. Reduzieren dysfunktionaler Bewältigungsmodi oder Probehandeln in der Imagination.
- „Wenn Patienten unsere Kindmodi triggern.“ - Selbsterfahrung mit imaginativen Techniken.

#### Workshop-Format:

- Kurzer Überblick
- Interaktiver Erfahrungsaustausch
- Demo im Plenum (ggf. auch Video)
- Übung in Kleingruppen
- Nachbesprechung

**“Imagination is more important than knowledge. For knowledge is limited to all we now know and understand, while imagination embraces the entire world, and all there ever will be to know and understand.”**  
**Albert Einstein**